
Impressum

s u b \ u r b a n . zeitschrift für kritische stadtforschung, 2019, Band 7, Heft 1/2
ISSN 2197-2567

Redaktion

Kristine Beurskens, Laura Calbet i Elias, Antonio Carbone, Nina Gribat, Stefan Höhne, Johanna Hoerning, Jan Hutta, Justin Kadi, Yuca Meubrink, Boris Michel, Carsten Praum, Nikolai Roskamm, Nina Schuster, Lisa Vollmer

Redaktionskoordination

Michael Keizers

Heftkoordination für diese Ausgabe

Johanna Hoerning, Stefan Höhne

Koordination des Themenschwerpunktes für diese Ausgabe

Tobias Bernet, Peter Bescherer, Kristine Beurskens, Robert Feustel, Boris Michel

Autor_innen dieser Ausgabe

Regina Ammicht Quinn, Magdalena Augustin, Bernd Belina, Tobias Bernet, Peter Bescherer, Kristine Beurskens, Eike Bülow, critique'n'act, Robert Feustel, Maximilian Förtner, Lee Hielscher, Hanna Hilbrandt, Nikolai Huke, Dominik Intelmann, Heike Kleffner, Annkatrin Kühn, Nils Christian Kumkar, Jan Lange, Katrin Lehn, Tim Lukas, Christian Marty, Boris Michel, Giulia Montanari, Daniel Mullis, Matthias Naumann, Andreas Nölke, Ina Schildbach, Jan Üblacker, Hannes Witt, Erol Yildiz

Lektorat, Gestaltung, Satz

Joscha-N. Barisch joscha@textfriseur.org, Janoš Klocke, janos@textfriseur.org (Lektorat)
Robert Hänsch signtific@jpberlin.de (Satz, Web-Satz), Redaktion (Gestaltung, Web-Satz)

Titelbild

Originalbild und Bearbeitung von s u b \ u r b a n

Förderung

s u b \ u r b a n wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Bereich
Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme gefördert.



Rechte

Alle Inhalte der Zeitschrift (d. h. alle Beiträge, die auf der Website von s u b \ u r b a n veröffentlicht sind) stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz. Diese Lizenz schützt die Werke der Autor_innen und ermöglicht gleichzeitig ihre nichtkommerzielle Verbreitung. Dies bedeutet, dass die Inhalte vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen unter den folgenden drei Bedingungen: erstens der Nennung des Namens der Autor_innen und der Zeitschrift s u b \ u r b a n , zweitens unter Ausschluss kommerzieller Nutzung und drittens unter Ausschluss jeglicher Veränderung. In jedem Fall bitten wir bei Weiterverwendung um eine Nachricht an info@zeitschrift-suburban.de.

Verein: Fördermitgliedschaften und Spenden

Die Zeitschrift wird durch sub\urban e.V. getragen. Spenden und Fördermitgliedschaften sind steuerlich absetzbar. Informationen dazu finden sich auf www.zeitschrift-suburban.de.

Kontoverbindung

Kontoinhaber: sub\urban e.V.

Bank: GLS Bank – IBAN: DE03 4306 0967 1172 9139 00 – BIC: GENODEM1GLS

Kontakt

www.zeitschrift-suburban.de – info@zeitschrift-suburban.de

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkt „Stadt von rechts?“

	Editorial	5	
	Stadt von rechts? Eine Einleitung <i>Tobias Bernet, Peter Bescherer, Kristine Beurskens, Robert Feustel, Boris Michel</i>	7	
Aufsätze	Stadt, Land, AfD. Zur Produktion des Urbanen und des Ruralen im Prozess der Urbanisierung <i>Maximilian Förtner, Bernd Belina, Matthias Naumann</i>	23	SCHWERPUNKT
	Stadtstaaten oder Barbarei? (Anti-)Urbanität, Demographie und municipale Perspektiven <i>Tobias Bernet</i>	45	
	„Die neue Angst vorm schwarzen Mann“. Moralpaniken als Reaktion auf Geflüchtete im Regierungsbezirk Tübingen <i>Nikolai Huke</i>	69	
	Keine Angst, es ist nur Gentrification? Soziale und ökonomische Ängste, Kriminalitätsfurcht und Verdrängungsdruck im Düsseldorfer Bahnhofsviertel <i>Jan Üblacker, Tim Lukas</i>	93	
	„Wir kaufen den Kiez zurück“. Milieuschutz und Vorkaufsrecht als Ansätze einer postneoliberalen Wohnraumversorgung in Berlin Friedrichshain-Kreuzberg? <i>Martin Sarnow</i>	115	
Debatte	Substanz und Supplement. Mit Rechten reden, zu Rechten forschen? Eine Einladung zum Widerspruch <i>Robert Feustel</i>	137	SCHWERPUNKT
	Mit Rechten reden, zu Rechten forschen? Ein Widerspruch auf Einladung <i>Regina Ammicht Quinn</i>	147	
	Mit Rechten reden? Lasst mal lieber über Rassismus sprechen! <i>Lee Hielscher</i>	153	
	Let's talk about...? Warum und wie wir mit Rechten reden müssen! <i>Annekatriin Kühn, Katrin Lehn</i>	159	
	Die Faktizität des Postfaktischen <i>Nils Kumkar</i>	167	
	Chaotische Normalität: Reden mit Rechten hilft – manchmal auch nicht <i>Daniel Mullis</i>	173	
	Forschungsprioritäten in Zeiten des Aufstiegs rechter Parteien <i>Andreas Nölke</i>	179	
	Rollenkonflikte. Eine Replik <i>Robert Feustel</i>	185	
	Sieben Thesen zur urbanen Krise von Chemnitz. Bemerkungen zu den Ereignissen seit dem 26. August 2018 <i>Dominik Intelmann</i>	189	

Magazin

Arbeiter statt Anarch. Die Identitäre Bewegung rezipiert Ernst Jünger
Christian Marty 203

Vom Denkmalschutz zum Heimatschutz? Die Rolle der FPÖ im städtebaulichen
Diskurs anhand von zwei Wiener Beispielen 211
Magdalena Augustin

Wider die Unsichtbarkeit: Die tödliche Dimension rechter Gewalt
im öffentlichen Raum 223
Heike Kleffner

Neoliberale Stadt und rechte Hegemonie? Das Beispiel Plauen
critique'n'act Dresden 229

Zwischen Stadtteilarbeit und Protest.
Interview mit Berliner North East Antifa / Antifa Nordost 241
Peter Bescherer, Hannes Witt

Rezensionen

Gleichgeschaltete Räume?
Jan Lange 253

Die „soziale Frage als nationale zu rethematisieren“
Ina Schildbach 259

Wo steht die kritische Stadtgeographie?
Hanna Hilbrandt 264

Wohnhäuser als Sozialgut – selbstorganisiert und kollektiv
Eike Bülow 269

Eine große Erzählung von Mexiko-Stadt
Giulia Montanari 277

Eine neue Kartographie des Möglichen
Erol Yildiz 282